



Rimstinger Pfarrausflug nach Kloster Scheyern

Beitrag

Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Rimsting konnte heuer nach mehrjähriger Pause wieder einen eintägigen Pfarrausflug durchführen. Am Samstag, 15. Oktober war die Benediktinerabtei Kloster Scheyern in der Hallertau im Norden von München das Ziel.

Scheyern ist eine der historisch bedeutsamsten Stätte Altbayerns. Der markante Kirchturm erinnert an den Ursprung des Klosters, die Burg der Grafen von Scheyern. Das bayerische Fürstenhaus der Wittelsbacher, das über sieben Jahrhunderte von 1180 bis 1918 Bayern beherrschte, hat hier seine Wurzeln. Im Jahr 1119 war Graf Otto V. von Scheyern als neuer Graf von Wittelsbach in die Burg Wittelsbach umgezogen und hatte den Benediktiner-Mönchen die verlassene und ungenützte Burg Scheyern als Hauskloster überlassen. Wir 27 Pfarrausflügler nahmen am Vormittag an einer interessanten Klosterführung teil. Und wir hatten das Glück, dass der Wirtschaftsverwalter und Archivar des Klosters, Pater Lukas Wirth persönlich durch Kloster, Klosterkirche und die Kapellen führte. Auch das Glanzstück der prunkvollen Klosterkirche, eine besonders wertvolle Monstranz mit einem Reliquiar vom Heiligen Kreuz in Jerusalem, bekamen wir in der Sakristei zu sehen. Pater Lukas beeindruckte die Rimstinger mit seinen Kenntnissen über die Landschaft im Süden der Hallertau, über die Geschichte des Klosters und des Benediktinerordens. Nach zwei Stunden Klosterführung nahm er sich auch noch die Zeit, uns die komplette Klosterbrauerei Scheyern zu zeigen, uns vom Speicher bis zum Bierkeller zu führen.

In der Klosterschenke beim Mittagessen konnte das Scheyener Bier dann auch gleich vor Ort einer kritischen Prüfung unterzogen werden – es wurde offensichtlich von allen für gut befunden. Nach der ausgiebigen Mittagspause ging es mit dem Bus weiter nach Freising. Zuerst steuerten wir bei einem längeren Spaziergang den Domberg an. Der Dom „St. Maria und St. Korbinian“ war Kathedrale und Bischofssitz des früheren Bistums Freising. Seit 1821 ist Freising Teil des Erzbistums München-Freising. Der Freisinger Dom ist neben dem Liebfraundom in München die zweite Bischofskirche der Diözese. In der Krypta des Doms befindet sich der Korbiniansschrein mit den Reliquien des heiligen Korbinian, des ersten Freisinger Bischofs. Nach dem Besuch von Domberg und Dom war noch genügend Zeit für eine ausgedehnte Kaffeepause. Obwohl Freising Hauptstraße derzeit eine riesige Baustelle ist, hat jeder Pfarrausflügler doch ein gemütliches Plätzchen gefunden. Und nach dem Regen am Vormittag schien auch noch die Sonne. Die Teilnehmer am Pfarrausflug dankten dem

Busfahrer Helmut Krumrey für seine sichere Fahrt und sprach ausnahmslos die Hoffnung aus, dass in Zukunft wieder regelmäßig Ausflüge in unserer Pfarrei stattfinden sollten.

Bericht: Gerold Schwarzer – Fotos: Sepp Anner

- Pater Lukas bei der Führung im Klosterhof
- Aufmerksame Rimstinger Pfarrausflügler
- Der markante Kirchturm der Scheyerner Benediktinerabtei







Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Kloster Scheyern
4. München-Oberbayern
5. Rimsting